

(Ebook free) Kaliber .64: Ein perfekter Mord: 64 Seiten und Schluss!

## Kaliber .64: Ein perfekter Mord: 64 Seiten und Schluss!

Von Wolfgang Schorlau  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #58711 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-09-22 Erscheinungsdatum: 2011-09-22 File Name: B005PTZKXI | File size: 38.Mb

Von Wolfgang Schorlau : Kaliber .64: Ein perfekter Mord: 64 Seiten und Schluss! before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kaliber .64: Ein perfekter Mord: 64 Seiten und Schluss!:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine

Empfehlung wert. Von einem Krimi erwarte ich, dass irgendwo vorne, in der Mitte oder am Ende sowas wie Spannung aufkommt. Wenigstens a bisserl Spannung drfte es schon sein. Wirkt irgendwie unfertig. Eines der Bcher, bei denen man sich anschlieend fragt: Was wollte uns der Author damit sagen? Vielleicht "Ich hatte grad nicht so viel Zeit mir was Besseres auszudenken?" oder "Is mir egal, ich schreib das jetzt einfach mal so" - Und 1 Stunde 12 Minuten Laufzeit bei der ungekrzten Fassung der Audio-CD... ich wei nicht, was man da noch htte krzen knnen. Die Krze dieses Romans ist, unter den gegebenen Umstnden, das einzig Positive. Aber was mecker ich? Bin ja selber Schuld - hab das "Kleingedruckte" nicht gelesen: Das vom Hersteller empfohlene Alter ist 16 - 17 Jahre. Na gut, da bin ich schon drber.... 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine selbstironische Spiegelung? Von Rhyskant Wer des Autors Detektiven Dengler -kontaminiert durch irgendeinen Roman, wie es ein Reszensent treffend bemerkte - durch dessen sechs Abenteuer begleitet hat, wird schon beim Titel des Buchs neugierig. Der Plot: unbedarfter Schriftsteller legt sich selbst unschuldig die Schlinge um den Hals und kommt nicht mehr da raus. Die Ursachen: dem Autor flt ein Auftrag ber 24.000 , die er sehr gut gebrauchen kann, sozusagen aus dem Himmeln den Scho; der Auftrag ist abenteuerlich, wird aber nicht mehr hinterfragt, schon gar nicht mehr, als die 50% Anzahlung per Boten berbracht wird, was der Autor dann auch ungelesen quittiert. Der Autor begibt sich auf die Suche nach einem perfekten, innerhalb eines Museums zu begehenden Mord und findet die Art der Ausfhrung, berprft sie innerhalb des Museums auf Machbarkeit, hinterlst Spuren. Nach dem ausfhrungsgerechten Tod einer Museumsmitarbeiterin verstrickt er sich in einer Lge, andere von ihm selbst gesteuerte Entwicklungen tragen zum Verdacht seiner Tterschaft bei, insbesondere ein unbedachter Aufsich des Hauses des Opfers. All das fhrt zur Verhaftung und zur Verurteilung des Ich-Erzhlrs. Geldgier/Not, Hybris, Lgen, Dummheit, das Ursachenbndel... fini. Vielleicht neigen wir alle dazu, bei pltzlichen, vom Himmel fallenden, uns vorteilhaften Mglichkeiten nur auf die Chance und nicht merh auf ihren Hintergrund zu achten... und lassen uns manipulieren... weil wir eine geschftsbliche Sorgfalt und Vorsicht schlicht vergessen walten zu lassen, wenn es uns selbst betrifft... wir sind ja in unseren eigenen Angelegenheiten stets so clever... Mag sein, dass uns der Autor insoweit Einblick in sein reales, von seiner Figur Dengler abweichendes Verhaltensmuster gewhren wollte oder eine Warnung verkndet, nach der Spitzenangebote auch immer einen giftigen Haken haben knnen, wir also achtsam sein sollen, wenn uns die gebratenen Tauben sozusagen in den Mund fliegen sollen... oder die Idee war eigentlich fr einen Dengler, aber es reichte dann doch nur fr 57 in Summe kurzweilige Leseseiten... who knows:-) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. liest sich schnell Von Wolfgang Wohlfeil Kleines Format, nur ca. 60 Seiten. Daher hatte ich das Buch sehr schnell gelesen. Die Geschichte hat mich nicht gefesselt. Fr mich ein Buch das keinen bleibenden Eindruck hinterlst.

Kurzbeschreibung Ein erfolgreicher Krimi-Autor langweilt sich. Seinen Alltag empfindet er nur noch als Pflichterfflung. Der anonyme Auftrag, in einem Krimi den perfekten Mord in einem Museum zu inszenieren, scheint ein Glcksfall zu sein. Voller Elan macht er sich an die Arbeit, doch dann muss seine Fantasie mit der Wirklichkeit konkurrieren. Er findet eine Leiche genau so, wie er es in seiner Geschichte beschrieben hat ... Kurzbeschreibung Ein erfolgreicher Krimi-Autor langweilt sich. Seinen Alltag empfindet er nur noch als Pflichterfflung. Der anonyme Auftrag, in einem Krimi den perfekten Mord in einem Museum zu inszenieren, scheint ein Glcksfall zu sein. Voller Elan macht er sich an die Arbeit, doch dann muss seine Fantasie mit der Wirklichkeit konkurrieren. Er findet eine Leiche genau so, wie er es in seiner Geschichte beschrieben hat ... ber den Autor und weitere Mitwirkende Wolfgang Schorlau, 1951 geboren, lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Bevor er mit 50 Jahren anfang zu schreiben, hat er als Manager in der IT-Branche gearbeitet. Bei KiWi sind von Schorlau bislang fnf Kriminalromane mit seinem Privatermittler Dengler erschienen, zuletzt Das Mnchen-Komplott (2009). 2006 ist Wolfgang Schorlau mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet worden. Matthias Brandt wurde fr seine schauspielerischen Leistungen vielfach geehrt mit dem Bayerischen Filmpreis, dem Grimme-Preis und der Goldenen Kamera. Seit 2011 ist er als Ermittler im Mnchner Polizeiruf 110 zu sehen. Matthias Brandt zhlt zu den renommiertesten Hrbuchsprechern Deutschlands und wurde 2010 mit dem Deutschen Hrbuchpreis ausgezeichnet.